

ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

Aufstiegsfortbildungen

Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam



ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

Aufstiegsfortbildungen

Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam

Das Berufsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist über die Jahre deutlich komplexer geworden. Die Mitarbeiter*innen wollen und können heute neben der Assistenz am Behandlungsstuhl viele weitere Aufgaben übernehmen, die Zahnärzte entlasten und so mehr Zeit für Patientenbehandlungen schaffen.

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet den ZFA seit vielen Jahren verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung, die mit einem Kammerzertifikat abschließen. Das Ziel der sehr praxisnahen Aufstiegsfortbildungen am „Pfaff“ ist es, die Kurs Teilnehmer fundiert und facettenreich fortzubilden, ihre fachlichen und sozialen

Kompetenzen zu erweitern und sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der zahnärztlichen Praxis vorzubereiten.

Unsere Aufstiegsfortbildungen erfolgen nebenberuflich. Die Mitarbeiter*innen stehen so weiterhin der Praxis zur Verfügung, gleichzeitig wird die Vertiefung erworbenen Wissens und angeeigneter Fertigkeiten zeitnah in der Praxis ermöglicht. In den Seminaren mit den praktischen Anteilen erfolgt die Betreuung durch erfahrenes Lehrpersonal. Zusammen mit der vorhandenen ISO-Zertifizierung des Institutes ist dies ein Garant für überragende Fortbildungsqualität auf höchstem Niveau.



Warum die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Anspruchsvolle Fortbildungsinhalte mit aktuellem Wissen
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Staatlich anerkannte, kammergeprüfte Kurse mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Exzellente Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildungen
- Moderne Räumlichkeiten in einem universitären Umfeld
- Unterstützung in jeder Situation, zu jeder Zeit – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Aufstiegs-BAföG)
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Eine tolle Stadt und vieles mehr . . . !

Das zeichnet die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut aus:

- Qualifiziertes Bildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Zahnärztekammereigene Aufstiegsfortbildungen mit Prüfung durch die zuständige Stelle nach BBiG (Berufsbildungsgesetz)
- Zweifelsfreie bundesweite Anerkennung
- Zielgerichtete und sehr praxisnahe Fortbildungsinhalte auf dem aktuellem Stand der Wissenschaft
- Intensive und individuelle Betreuung
- Sehr umfangreiches und aktuelles Skriptmaterial (in der Kursgebühr enthalten)

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Das erlernte Wissen ist sofort in der Praxis umsetzbar, dabei auftretende Fragen können zeitnah im Rahmen der Aufstiegsfortbildungen geklärt werden
- Der direkte Kontakt zur Praxis bleibt erhalten
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

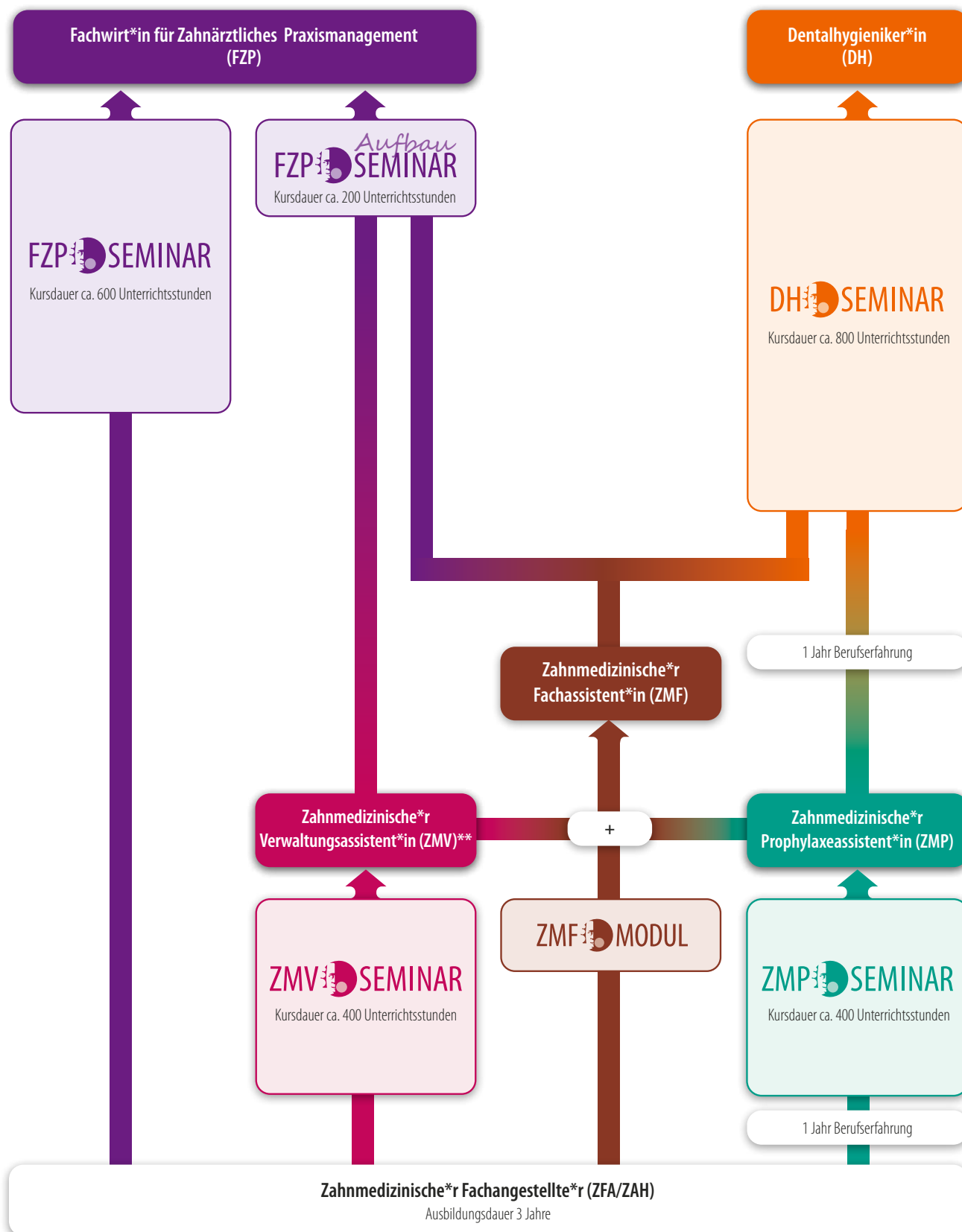
Ziele der Aufstiegsfortbildungen sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an die aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin anzupassen
- Sie fundiert und facettenreich fortzubilden und Sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern
- Ihr Leben zu bereichern durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte

Wir freuen uns auf Sie und sagen schon jetzt:
„Willkommen bei uns im Philipp-Pfaff-Institut“!

Sie haben Fragen zu einer Aufstiegsfortbildung?

Tel. 030 414 725-18 oder E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de



** Erforderliche Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Prüfung: 1 Jahr

Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in (ZMV)

Intensivseminar für Praxismanagement und Kommunikation

Die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten*in (ZMV) gehört seit dem Jahr 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt – immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen.

Diese Aufstiegsfortbildung soll den Teilnehmern*innen eine Spezialisierung auf den Gebieten der Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation ermöglichen und damit den gestiegenen administrativen und dienstleistungsorientierten Anforderungen an eine moderne und patientenorientierte Zahnarztpraxis gerecht werden.

Der Bereich der Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA wird problemorientiert aufgearbeitet und um in jüngerer Zeit hinzugekommene Spezialgebiete der Zahnmedizin erweitert. So soll das schon vorhandene Wissen vertieft und verfeinert werden. Die selbstständige Textgestaltung mit modernen Kommunikations- und

Informationsmitteln ist für die professionelle Arbeit in der Praxis der Zukunft unbedingt erforderlich und wird im Kurs trainiert.

Weiterhin gehören Kompetenz in wichtigen Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, souveräner Umgang mit personellen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechende Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis zum ZMV-Berufsbild. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, in allen genannten Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und erfolgreich zu koordinieren.

Die Kursdauer beträgt ca. sieben Monate und umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.



Frau Jeannette Malchin (li.) und Ihre
Chefin Frau Dr. Cathrin Langner (re.)

Mein großer Wunsch war schon immer die Fortbildung zur ZMV.

Sehr oft dachte ich darüber nach, wusste aber nicht, wie ich das alles neben Beruf und Familie hinbekommen sollte, da die Fortbildung in der Regel über 2 Jahre lang ging. Als ich dann durch Zufall auf einen Flyer vom Philipp-Pfaff-Institut traf, war ich überrascht, dass dies auch in ca. 8 Monaten möglich war. Meine Kollegen ermutigten mich und ich meldete mich daraufhin an und bin sehr dankbar dafür.

Es war eine aufregende und anstrengende, aber zugleich schöne Zeit. Mit Fleiß, Unterstützung und der guten Mischung von Online- und Präsenzunterricht kann man es sehr gut schaffen.

Ich danke den tollen Referenten, die uns per Bildschirm bei Laune gehalten und uns viel Wissen auf eine angenehme Art vermittelt haben und das mit viel Ausdauer.

Ich danke meiner Familie, die mich in den anstrengenden Phasen ertragen hat und meinen Kollegen, die mich motiviert haben und immer an mich glaubten.

Jetzt habe ich für mein Wissen den lang ersehnten Abschluss und bin bestrebt dies alles guten Gewissens in meinem Job weiterhin einzubringen.

Vielen Dank für die wunderbare Zeit, auch an meine Mitschüler.

ZMV Jeannette Malchin | September 2023

Alles auf einem Blick



Kursvariante I

Kurs AFB-ZMV 2401 Bewerbungsschluss
Termin Januar 2024 - ca. Juli 2024 Bei Interesse bitte nachfragen

Kurs AFB-ZMV 2402 Bewerbungsschluss 29.04.2024
Termin August 2024 - ca. März 2025

Kurs AFB-ZMV 2501 Bewerbungsschluss 14.10.2024
Termin Januar 2025 - ca. Juli 2025

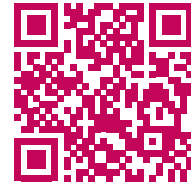
Kurszeiten Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr

Kursvariante II

Kurs AFB-ZMV 2403 Bewerbungsschluss 29.04.2024
Termin September 2024 - ca. Juli 2025

Kurszeiten Freitag 18:45 - 22:00 Uhr und Samstag 10:15 - 17:15 Uhr
jeweils 1x pro Monat Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr

Kursgebühr 3.995,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- €



* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)

Kennisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMV 2402 und 2403 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-ZMV-B 2401

Für AFB-ZMV 2501 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-ZMV-B 2402

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauser Straße 4–6
14197 Berlin

oder per E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 22.03.2024, 19:30 Uhr
Kurs: AFB-ZMV-IA 2401

Freitag 13.09.2024, 19:30 Uhr
Kurs: AFB-ZMV-IA 2402

hier anmelden



Aufstiegsfortbildung zum*r

Zahnmedizinischen

Prophylaxeassistenten*in (ZMP)

Intensivseminar für organisierte Individualprophylaxe

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Gesundheit und die Zahnarztpraxis ist der primäre Ansprechpartner zum Thema Zahngesundheit. Hier gilt es, durch Fachkompetenz Vertrauen zu schaffen. Die Individualprophylaxe bietet jedem interessierten Patienten umfangreiche Informationen und praktische Hinweise zur häuslichen Mundhygiene und die regelmäßige individuelle professionelle Reinigung aller Zahnflächen an.

Seit 1989 hat das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnarzthelfer*innen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) die Aufstiegsfortbildung zum*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten*in (ZMP) im Fortbildungsprogramm.

Diese nebenberufliche Fortbildung umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. sechs Monate. Der theoretische Unterricht findet entweder mittwochs und samstags oder freitags und samstags statt. Hinzu kommen für jeden Teilnehmer drei voneinander getrennte Intensiv-Wochenblöcke.

Der Kurs gliedert sich in die Vermittlung theoretischer Inhalte und die Durchführung praktischer Übungen am Phantomkopf, gegenseitig und vor allem am Patienten.

Die Fähigkeit zur Organisation und Ausübung einer umfassenden Individualprophylaxe in allen Altersstufen inkl. der professionellen Zahnreinigung bildet das Kernziel dieser Fortbildung. Integrierte Seminare zur Psychologie und Kommunikation vermitteln Kenntnisse über Gesprächsführung, Rhetorik, Motivierungstechnik und Angstmanagement.

Neben den praktischen Übungen wird ein fundiertes Hintergrundwissen aufgebaut, aus dem die Teilnehmer*innen später bei ihrer täglichen Arbeit viel Sicherheit und Kompetenz beziehen können.

Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.



22 Jahre nach meiner Ausbildung habe ich meinen Wunsch ZMP zu werden, 2019 nun endlich in die Tat umgesetzt.

Wenn ich heute gefragt werde: „Würdest du es wieder so machen?“, würde ich jedem raten, so früh wie möglich mit einer Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut zu beginnen. Dennoch musste ich feststellen, dass

eine gewisse Anzahl an Berufsjahren sehr förderlich ist für den positiven Verlauf des Kurses.

Der sehr hohe Anspruch der Fortbildung erfordert zu jeder Zeit volle Konzentration und Engagement. Der Weg war steinig und sehr anstrengend. Es wurde in dieser Zeit geweint und gezweifelt, aber auch sehr viel gelacht. Ich habe sehr viele liebe Menschen kennengelernt, die auch nach dem Kurs

in meinem Leben eine große Rolle spielen werden. Schon das allein möchte ich nicht mehr missen.

Rückblickend muss man sagen, dass ich es nur mit der Unterstützung meiner Familie, Freunde und meiner lieben Kolleginnen/Chefin geschafft habe. Diesen Menschen gilt mein besonderer Dank. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen. Es erfordert nämlich schon sehr viel logistische/organisatorische Geschicklichkeit alles unter einem Hut zu bekommen (Arbeit, Familie, Haushalt und das Lernen, Lernen, Lernen...).

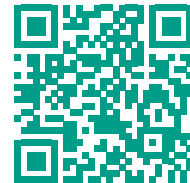
Die Zeit im Philipp-Pfaff-Institut hat mir gezeigt, dass man auch mit 42 Jahren über sich hinaus wachsen kann und es sich zu jeder Zeit lohnt sich fortzubilden.

Fazit: Das Gefühl und der unendliche Stolz den man in sich trägt, wenn man dann endlich die Urkunde in den Händen hält und für seine besondere Leistung dann noch zusätzlich ausgezeichnet wird, ist unbezahlbar.

ZMP Nadine Sukowski | März 2020



Alles auf einem Blick



Kurs	AFB-ZMP 2401	Bewerbungsschluss
Termin	Januar 2024 - ca. Juli 2024	Bei Interesse bitte nachfragen!
Kurs	AFB-ZMP 2402	Bewerbungsschluss 29.04.2024
Termin	August 2024 - ca. März 2025	
Kurs	AFB-ZMP 2501	Bewerbungsschluss 14.10.2024
Kurszeiten	Wählen Sie aus folgenden Kombinationen: Mittwoch oder Freitag ¹ 14:00 - ca. 20:00 Uhr und Samstag ² 09:00 - ca. 17:30 Uhr	
Kursgebühr	4.995,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- € ¹ Präsenzveranstaltung, ² Online Live-Seminar	

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
4. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
5. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
6. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMP 2402 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-ZMP-B 2401

Für AFB-ZMP 2501 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-ZMP-B 2402

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshäuser Straße 4–6
14197 Berlin

oder per E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 20.03.2024, 19:30 Uhr
Kurs: AFB-ZMP-IA 2401

Mittwoch 11.09.2024, 19:30 Uhr
Kurs: AFB-ZMP-IA 2402

hier anmelden



Aufstiegsfortbildung zum* Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF)

Intensivseminar für Praxismanagement, Prophylaxe und perfekte Assistenz

Zunehmend mehr Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten*innen nutzen nach langjähriger Berufstätigkeit als ZMP die Möglichkeit, mit der ZMV-Aufstiegsfortbildung den Verwaltungsbereich in den beruflichen Alltag zu integrieren.

Bereits tätige ZMVs vermissen im Bereich der Verwaltung den direkten Kontakt zum Patienten im Rahmen einer Behandlungssituation. Da die Interessenten*innen die in der Verwaltung erlebte selbstständige Tätigkeit in den neuen Bereich mitnehmen wollen, bietet sich das Aufgabengebiet der ZMP besonders an. Für ZMVs und ZMPs bedeutet diese Neuorientierung die gesuchte Herausforderung, um die berufliche Tätigkeit über einen langen Zeitraum attraktiv zu halten. Für die zahnärztliche Praxis bedeutet diese Entscheidung, fortgebildete Mitarbeiter*innen vielseitig in der Praxis einsetzen zu können – um auch kurzfristige personelle Engpässe zu umschiffen.

Aussicht auf eine weitere berufliche Qualifikation fördert sicherlich auch die Praxisbindung und damit eine Kontinuität in der Zusammensetzung des Teams. Diese Möglichkeit wollen wir im Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und bieten den Interessenten*innen eine weitere Möglichkeit der Aufstiegsfortbildung an.

Die Aufstiegsfortbildung zum*
Zahnmedizinischen Fachassistenten*in (ZMF) gliedert sich in folgende Handlungs- und Kompetenzfelder:

1. Allgemeinmedizinische Grundlagen
2. Zahnmedizinische Grundlagen
3. Ernährungslehre
4. Prophylaxe oraler Erkrankungen
5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
6. Klinische Dokumentation
7. Kommunikation, Rhetorik, Psychologie

8. Arbeitssicherheit und Ergonomie
9. Unterstützung bei kieferorthopädischen Behandlungen
10. Grundlagen Abrechnungswesen
11. Grundlagen Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement
12. Grundlagen Rechts- und Wirtschaftskunde
13. Grundlagen Informations- und Kommunikationstechnologie
14. Grundlagen Ausbildungswesen, Fortbildung, Pädagogik

Um das Ziel „Zahnmedizinische Fachassistent*in (ZMF)“ erreichen zu können, benötigen Sie den erfolgreichen Abschluss von drei unabhängigen Modulen:

- ZMV • ZMP • ZMF-Modul

Das neue ZMF-Modul vermittelt die „Unterstützende Tätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen in den Fachgebieten KFO und ZE“. Es beinhaltet u. a. das Anfertigen von Situationsabformungen, die Herstellung von Provisorien, die Herstellung von Medikamententrägern, Vermittlung von Fachwissen zum Thema KFO und die Durchführung KFO-begleitender spezieller prophylaktischer Maßnahmen.

Im Rahmen der modularen Fortbildung ist der vollständige und erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Module innerhalb eines Zeitraumes von – in der Regel – drei Jahren erforderlich! Um Ihnen eine möglichst große Flexibilität in der Gestaltung Ihrer beruflichen Fortbildung zu bieten, ist es Ihnen freigestellt, in welcher Reihenfolge Sie die drei Module absolvieren.



Die Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz ist eine großartige Möglichkeit, um sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Karrieremöglichkeiten zu erschließen. Sie bietet die Chance, sich in allen Bereichen der Praxis fortzubilden und das eigene Wissen und die Fähigkeiten zu erweitern.

Diese Fortbildung erfordert jedoch auch viel Engagement und Einsatzbereitschaft. Es ist notwendig, Zeit und Energie in das Lernen und die Prüfungsvorbereitung zu investieren. Dies kann eine Herausforderung sein, insbesondere wenn man berufstätig ist und noch andere Verpflichtungen hat.

*Dennoch lohnt sich der Aufwand, da die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten langfristig von großem Nutzen sind. Ich persönlich habe diese Aufstiegsfortbildung zur Fachassistenz absolviert, die aus den einzelnen Kursen ZMP, ZMV und noch zwei kleinen Modulen KFO und PV- Herstellung besteht. Das Ganze in 1 ½ Jahren. Dennoch kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass es eine lohnende Erfahrung war. Natürlich war es anstrengend und manchmal habe ich gedacht: „Oh, warum tue ich mir das an“ – dennoch waren es grade die Mitstreiter*innen und Dozenten*innen, die einen immer wieder motiviert haben durchzuhalten. Ebenfalls hatten sie für jede Frage eine Antwort und bewiesen, auch wenn es*

mal nicht so lief, eine Engelsgeduld. Auch ich hatte das eine oder andere Mal ein kleines Tief. Aber die interessanten und oft auch lustigen Lernstunden der Fortbildung haben überwogen und schlussendlich hat es sich gelohnt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Chefs bedanken, da sie mir die Möglichkeit gegeben haben an dieser Fortbildung teilzunehmen und mich ermutigt und unterstützt haben. Auch ein großes Dankeschön an meine Kolleginnen, die mich ebenfalls unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite standen.

ZMF Jennifer Lehmann



Alles auf einem Blick

Kurs	AFB-ZMF 2401
Kursdauer	ca. 18 Monate
Termin	Je nachdem, in welcher Reihenfolge Sie die Module (ZMP, ZMV, ZMF) am Philipp-Pfaff-Institut absolvieren wollen, werden die Kurszeiten mit Ihnen abgestimmt. Jedes Modul muss vollständig absolviert werden.
Kurszeiten	abhängig vom Start des gewählten Moduls Beispiel: Start mit Modul ZMV (AFB-ZMV 2401) – Januar bis Juli 2024 nachfolgendes Modul ZMP (AFB-ZMP 2402) – August 2024 bis März 2025 abschließendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum April bis August 2025
Kursgebühr	8.990,– € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,– €

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zu den jeweiligen Prüfungen (ZMP, ZMV) werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
4. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
5. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Anmeldung zur Prüfung erfolgt individuell für das gewählte Modul.

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

Bitte um Beachtung - ZMF-Module

Qualifizierte Assistenz: KFO
(Fr 26.04.24, 13:00 – 19:00 Uhr)
Qualifizierte Assistenz: ZE
(Sa 27.04.24, 09:00 – 17:00 Uhr)

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauser Straße 4–6
14197 Berlin

oder per E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 10.04.2024, 19:30 Uhr • AFB-ZMF-IA 2401

*hier
anmelden*



Aufstiegsfortbildung zum*r

Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)

Intensivseminar zur Vorbereitung auf spezielle Fach- und Führungsaufgaben in der Zahnarztpraxis

Von vielen Praxisinhabern*innen angeregt und häufig von Mitarbeitern*innen nachgefragt: jetzt ist sie da, eine weitere offizielle, kammerzertifizierte Aufstiegsfortbildung: der*die Fachwirt*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP). Die entsprechenden Fortbildungs- und Prüfungsordnungen wurden im Herbst 2015 von der Zahnärztekammer Berlin beschlossen und von der Senatsverwaltung genehmigt. Diese Aufstiegsfortbildung erweitert nun die anderen bewährten und staatlich anerkannten Kammer-Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, ZMP und DH am Philipp-Pfaff-Institut. Wir freuen uns darüber!

Es gibt zwei Wege, diese neue berufliche Qualifikation zu erwerben:

- zum einen als eigenständige Aufstiegsfortbildung (Voraussetzung: ZFA-Abschluss)
- zum anderen als Aufbau und Ergänzung nach erfolgreichem Abschluss zur ZMV.

Der erste Weg führt Neustarter direkt zum erfolgreichen Abschluss (für diesen Weg ist eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG, ehemals Meister-BAföG, möglich). Mit dem zweiten Weg ermöglichen wir den vielen, bereits praxiserfahrenen ZMVs eine weitere berufliche Aufstiegsmöglichkeit. In beiden Fällen sind die Kurszeiten so gestaltet, dass der berufliche Aufstieg auch gut mit Familie und Beruf zu koordinieren ist.

Die Tätigkeiten einer*s FZP sind vielfältig. Schwerpunkte sind das selbstständige Erkennen von qualitätssteigernden Arbeitsprozessen und die anschließende Umsetzung in den Praxisalltag. Strukturen schaffen, Optimierungen ermöglichen, Lernen, ein Team zu führen: das sind die Herausforderungen, die ein*e FZP annimmt, um gemeinsam mit den Praxisinhabern*innen die Praxis nicht nur zu tollen Behandlungsergebnissen, sondern auch zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen.

Folgende spannende Themen ergänzen die Lehrinhalte der ZMV:

- Überprüfung, Koordination und Überwachung etablierter QM-Systeme
- Förderung des Qualitätsbewusstseins des gesamten Praxisteam
- Förderung der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft des Teams zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte
- Steuerung und Förderung von Lernprozessen in der Praxis
- Entwicklung von Auswahlkriterien sowie Anforderungs- und Stellenprofilen für die Personalgewinnung und -einstellung
- Organisation von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte
- Organisation von Fehler- und Beschwerdemanagement
- Aktive Umsetzung von Methoden zum Zeit-, Selbst- und Projektmanagement
- Unterstützung bei der Organisation von ÜBAGs
- Entwicklung von Personalförderungsstrategien
- Erlangung der Qualifikation als Ausbilder*in (Ausbildereignungsprüfung)

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.



Acht Jahre sind vergangen, seit ich das letzte Mal eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut absolviert habe. Meine Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin schloß ich 2015 erfolgreich ab. In dieser intensiven und lernreichen Zeit habe ich viele tolle Kolleginnen kennengelernt. Nach dem Abschluß der Fortbildung habe ich viele neue Erfahrungen sammeln können.

Nun packte mich wieder der Ehrgeiz, mich beruflich weiterzuentwickeln und so beschloß ich, noch einmal die Schulbank am Philipp-Pfaff-Institut zu drücken. Nach dem Motto „Geteiltes Leid ist halbes Leid“ überzeugte ich meine Kollegin gemeinsam die Weiterbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement zu absolvieren. Sie willigte ein und so begann für mich im Jahr 2021 ein neuer beruflicher Abschnitt und damit auch eine neue Herausforderung.

Auch dieses Mal hatte ich das Glück wunderbaren Kolleginnen zu begegnen. Gemeinsam haben wir die 2 Jahre gemeistert und die Zeit ist wie im Fluge vergangen. Wir haben uns immer gegenseitig unterstützt und motiviert. Es war eine herausfordernde, intensive, aber auch sehr schöne Zeit, die mit diesem Jahr zu Ende gegangen ist.

Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen und die praktische Anwendung meines neu erworbenen theoretischen Wissens. Abschließend möchte ich mich bei den Dozenten bedanken, die mit ihrem umfangreichen Fachwissen eine große Unterstützung waren und die langen Wochenenden erträglicher machten. Ein ganz besonderer Dank geht auch an meine Familie und meine Freunde, die mir mit viel Geduld, Interesse und Hilfsbereitschaft immer zur Seite gestanden haben.

FZP Sandra Sopora | Oktober 2023



Alles auf einem Blick

FZP SEMINAR für ZFA/ZA
PFAFF BERLIN



Kursvariante 1

Kurs AFB-FZP 2401 Bewerbungsschluss
Kursdauer ca. 19 Monate Bei Interesse bitte nachfragen!
Termin Januar 2024 - ca. Oktober 2025

Modul 1 (hybrid)

Kurszeiten Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr (identisch mit den Kurszeiten ZMV Variante I)

Modul 2 (online)

Kurszeiten ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr
ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

Kursvariante 1

Kurs AFB-FZP 2402 Bewerbungsschluss 29.04.2024
Kursdauer ca. 17 Monate
Termin August 2024 - ca. Oktober 2026

Modul 1 (hybrid)

Kurszeiten Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante I)

Modul 2 (online)

Kurszeiten ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr
ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten
Darüber hinaus inkludiert die Fortbildungszeit eine Projektarbeit sowie Aufgaben, die im Selbststudium zu erfüllen sind.

Kursvariante 2

Kurs AFB-FZP 2403 Bewerbungsschluss 29.04.2024
Kursdauer ca. 19 Monate
Termin September 2024 - ca. Oktober 2026

Modul 1 (online)

Kurszeiten Freitag 18:45 - 22:00 Uhr und Samstag 10:15 - 17:15 Uhr sowie jeweils 1x pro Monat
Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante II)

Modul 2 (online)

Kurszeiten ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr
ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

Kursgebühr 5.995,- €* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 45,- €



* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum*r ZFA/ZA
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZA
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-FZP 2402 und 2403 melden Sie sich für folgende Prüfung an:
AFB-FZP-B 2401

Für AFB-FZP 2501 melden Sie sich für folgende Prüfung an: AFB-FZP-B 2402

Die Prüfung wird online durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut • Aßmannshäuser Straße 4–6 • 14197 Berlin
oder per E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Infoveranstaltung (Hybridver.)

Freitag 22.03.2024, 19:30 Uhr
AFB-FZP-IA 2401

Freitag 13.09.2024, 19:30 Uhr
AFB-FZP-IA 2402

Alles auf einem Blick

FZP SEMINAR für ZMV
 PFAFF BERLIN

Online Live-Seminar



Kurs	AFB-FZP-A 2401	Bewerbungsschluss 13.05.2024
Kursdauer	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
Termin	September 2024 - ca. Oktober 2025, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
Kurszeiten	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
Kurs	AFB-FZP-A 2501	Bewerbungsschluss 19.05.2025
Kursdauer	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
Termin	September 2025 - ca. Oktober 2026, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
Kurszeiten	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
Kursgebühr	2.695,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 45,- €	

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

Zulassungsvoraussetzungen

1. Erfolgreicher Abschluss der Aufstiegsfortbildung zum*r ZMV
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)

Liegt die Aufstiegsfortbildung zur ZMV länger als 5 Jahre zurück, ist eine zusätzliche Zulassungsvoraussetzung das erfolgreiche Absolvieren eines Eignungsgesprächs.

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses zum*r ZMV
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 12.04.2024, 19:30 Uhr • AFB-FZP-A-IA 2401

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshauer Straße 4-6 • 14197 Berlin

oder per E-Mail an aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de



Aufstiegsfortbildung zum* Dentalhygieniker*in (DH)

Intensivseminar für die Betreuung und Behandlung von Patienten*innen mit Parodontitis

Seit April 2006 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnmedizinische Fachassistenten*innen (ZMF) und Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten*innen (ZMP) die Möglichkeit, nach mind. 1-jähriger Berufserfahrung eine weitere berufliche Qualifikation zu erreichen: die Aufstiegsfortbildung zum*
Dentalhygieniker*in (DH).

Den Zahnarztpraxen – insbesondere denen mit den Schwerpunkten Prävention und/oder Parodontologie – steht somit eine hoch qualifizierte Fachkraft zur Unterstützung und Behandlung von Patienten*innen mit Parodontitis zur Seite.

Diese nebenberuflich strukturierte Aufstiegsfortbildung bietet den Interessenten*innen die Möglichkeit, eine höhere fachliche Qualifikation zu erreichen und trotzdem weiterhin in ihrem beruflichen Alltag eingebunden zu bleiben.

Das Aufgabengebiet der*des DH umfasst im Rahmen der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie die Aufklärung der Patienten*innen, die Diagnose und Therapie der Parodontitis sowie die kontinuierliche Patientennachsorge. Dies geschieht im rechtlich zulässigen Rahmen nach Delegation sowie unter Aufsicht und Verantwortung der Zahnärzte*innen.

Die Anforderungen an die Kursteilnehmer*innen sind vielfältig. Es beginnt mit der Freude an der Zusammenarbeit mit Patienten, starkem Verantwortungsbewusstsein und großem Einfühlungsvermögen. Es werden manuelle Fähigkeiten, Eigeninitiative und die Bereitschaft, viel Neues zu erlernen, vorausgesetzt. Die ca. 800 Unterrichtsstunden umfassende Aufstiegsfortbildung wird in einen vorklinischen und in einen klinischen Teil unterteilt. Der vorklinische Bereich beinhaltet die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in Form von Vorlesungen und Workshops sowie die Vertiefung der praktischen Fähigkeiten im Rahmen eines Phantomkopfkurses.

Die umfassende klinische Fortbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Zahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Diese beinhaltet eine intensive und umfassende Patientenbetreuung und -behandlung, die von Zahnärzten*innen und fertig ausgebildeten DHs betreut wird.

Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 11 Monate. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.



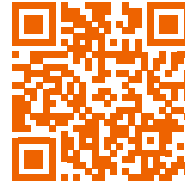
Vor knapp drei Jahren schloss ich meine Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Philipp-Pfaff-Institut ab, doch ich wollte noch mehr davon. Noch mehr Fachwissen, eine noch qualifiziertere Behandlung meiner Patienten, noch mehr Verantwortung. Ich wollte mich der Herausforderung stellen, Dentalhygienikerin zu werden. Mit der Unterstützung und Zustimmung meiner Freunde, Familie, Kolleginnen und Chefs habe ich mich auf diesen großen Schritt eingelassen. An meinem ersten Tag lernte ich 20 tolle Kolleginnen kennen und wir starteten gemeinsam in die theoretische Phase. Viel Wissen, nicht nur aus dem Bereich der Parodontologie, sondern aus allen Bereichen der Humanmedizin, die für unsere Behandlung notwendig sind, wurde uns von zahlreichen Referenten vermittelt. Dieses Wissen galt es bald anzuwenden – nach wenigen Monaten ging es an die Patientenbehandlungen. Wir verbrachten sehr viel Zeit in den Klinikräumen der Charité und bekamen hier die Möglichkeit, bereits Behandlungen von Patienten unter Aufsicht von Zahnärztinnen und Zahnärzten durchzuführen und uns somit auf unseren Alltag in der Praxis vorzubereiten. Dann standen auch schon die ersten Prüfungen an.

Meine größte Herausforderung während dieser Fortbildung war jedoch das Halten eines Fachvortrages auf der Bühne eines gut gefüllten Hörsaals. „Das schaffe ich niemals“, dachte ich noch zu Beginn. Doch mit Hilfe der großartigen Dozenten, intensiver Vorbereitung und durch den Zusammenhalt unter uns Teilnehmerinnen, meisterte ich auch diesen. Ich kann nun mit neu gewonnenem Wissen und Selbstbewusstsein das nächste Kapitel meines Berufslebens beginnen und freue mich schon sehr darauf!

DH Melanie Driesener | März 2020

Alles auf einem Blick

Kurs	AFB-DH 2401 Bewerbungsschluss: Bei Interesse nachfragen!	
Termin	April 2024 - ca. März 2025	
Kurszeiten	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
Kurs	AFB-DH 2501	Bewerbungsschluss 04.11.2024
Termin	April 2025 - ca. März 2026	
Kurszeiten	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
Termin Eignungsprüfung	29.11.2024 – 30.11.2024	
Kursgebühr	15.000,- €* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 175,- € (inklusive Eignungsprüfung)	



Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis zu

15.000 €

Zuschussanteil bis zu

75 Prozent

möglich! Eine Beispielrechnung finden sie direkt unter diesem Kasten.

Quelle: BMBF (Stand Oktober 2020)

* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren des DH-Seminars betragen 15.000 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein nicht rückzahlbarer Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 11.250,00 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 3.750,00 €** (s. a. nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

Beispielrechnung

15.000,00 €

– 7.500,00 €

(50 % Zuschussanteil)

= 7.500,00 €

– 3.750,00 €

(50 % Darlehenserlass bei Prüfungserfolg)

= 3.750,00 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Aufstiegsfortbildung zum*r ZMF/ZMP
2. Mind. 1-jährige ununterbrochene Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZMF/ZMP
2. Beglaubigte Fotokopie des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung zum*r ZMF/ZMP
3. Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
4. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
5. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
6. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
7. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauser Straße
4–6 • 14197 Berlin

oder per E-Mail an

aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de

Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 11.10.2024, 19:30 Uhr • AFB-DH-IA 2401



Kostenfreie Informationsveranstaltungen zu den Aufstiegsfortbildungen am Pfaff-Institut



ZMV SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMP / DH
PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 7 Monate / ca. 9 Monate
Kurszeiten Variante I Fr 13:30 - 18:30 Uhr und Sa 08:30 - 17:15 Uhr
Kurszeiten Variante II Fr 18:45 - 22:00 Uhr und Sa 10:15 - 17:15 Uhr und jeweils 1x pro Monat So 10:00 - 15:00 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMV *
Fr 22.03.2024, ab 19:30 Uhr

* Dies ist ein kombinierter Informationsabend für die Aufstiegsfortbildungen ZMV und FZP.

ZMP SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMV / FZP
PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 6 Monate
Kurszeiten Mi 14:00 - ca. 20:00 Uhr oder Fr 14:00 - ca. 20:00 Uhr (Präsenz) und Sa 09:00 - ca. 17:30 Uhr (online)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMP
Mi 20.03.2024, ab 19:30 Uhr

FZP SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMP / ZMF / DH
PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 17 Monate inklusive Projektarbeit
Kurs Modul 1
Kurszeiten Variante I Fr 13:30 - 18:30 Uhr und Sa 08:30 - 17:15 Uhr
Kurszeiten Variante II Fr 18:45 - 22:00 Uhr und Sa 10:15 - 17:15 Uhr und jeweils 1x pro Monat So 10:00 - 15:00 Uhr

Kurs Modul 2
Kursdauer ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten
Kurszeiten Fr 15:00 - 20:00 Uhr und Sa 08:30 - 15:30 Uhr und So 10:00 - 15:00 Uhr (1x monatlich)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: FZP *
Fr 22.03.2024, ab 19:30 Uhr

DH SEMINAR für ZMP / ZMF
PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 12 Monate
Kurszeiten Do, Fr, Sa jeweils 08:30 - ca. 17:45 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltung: DH
Fr 11.10.2024, ab 19:30 Uhr

FZP Aufbau SEMINAR für ZMV / ZMF
PFAFF BERLIN

Kursdauer ca. 10 Monate inkl. Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 UE
Kurszeiten Fr 15:00 - 20:00 Uhr und Sa 08:30 - 15:30 Uhr und So 10:00 - 15:00 Uhr (1x monatlich)

Kostenfreie Informationsveranstaltung: FZP-Aufbau
Fr 12.04.2024, ab 19:30 Uhr

ZMF SEMINAR für ZFA / ZAH / ZMP / ZMV / FZP
PFAFF BERLIN

Kurszeiten (abhängig vom Start des gewählten Moduls)
 Beispiel: Start mit Modul ZMV (AFB-ZMV 2401) – Januar bis Juli 2024
 nachfolgendes Modul ZMP (AFB-ZMP 2402) – August 2024 bis März 2025
 abschließendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum April bis August 2025

Kostenfreie Informationsveranstaltung: ZMF
Mi 10.04.2024, ab 19:30 Uhr



mit begleitender Ausstellung

1. Zahnmedizinischer Verwaltungskongress

Lassen Sie uns einmal pro Jahr zu einer mehrtägigen Veranstaltung zusammenkommen, um Aktuelles zu hinterfragen und die Zukunft praxisnah selbst zu gestalten. Der Verwaltungsbereich ist und wird – trotz und mit KI – ein kontinuierlich weiterentwickelnder Prozess bleiben. Diesen Weg aktiv mitzugestalten ist eine unserer Aufgaben im Praxisalltag.

Die Kombination von verschiedenen Workshops am Freitag und Vorträgen am Samstag bietet Ihnen die Möglichkeit unterschiedliche aktuelle Inhalte in kleinen Arbeitsgruppen zu erarbeiten oder mit allen zusammen am Samstag zukunftsweisende Themen zu diskutieren.

Wir wünschen uns Bewegung und wir wollen mitgestalten! Machen Sie mit!

Workshops, Freitag, 31.05.2024

- GOZ Leistungen betriebswirtschaftlich kalkulieren und berechnen (ZMV Emine Parlak)
- Resilienztraining (Aufgeben oder durchstarten) – wie stärke ich mich für Krisen und Herausforderungen (Marcus Dahlke)
- Erfolgreiches Recruitment und Onboarding in Zeiten des Fachkräftemangels (Wilma Mildner)
- Als Frau schwierige Situationen souverän meistern (Sandra Maria Fanroth)
- Die junge Generation: Eine Herausforderung für jede Führungskraft (Elahe Azar-Heitmann)

Vortragsblock, Samstag, 01.06.2024

- Die Praxis in Future (Prof. Philipp Plugmann)
- ZQMS – Grundlage für ein funktionierendes Praxismanagement (Silke Lehmann)
- Von der Zahnfee zum Zahnfluencer: Erfolgstipps für die Kommunikation mit Patienten und Kollegen (Dr. Susanne Woitzik)
- Honorarverteilungsmaßstab und Co – wie geht es weiter? (Dr. Jana Lo Scalzo)

www.pfaff-berlin.de/zmvk

